



## Pressemitteilung

19. November 2010

### Das Kinder-Sicherheitshaus BÄRENBURG geht online

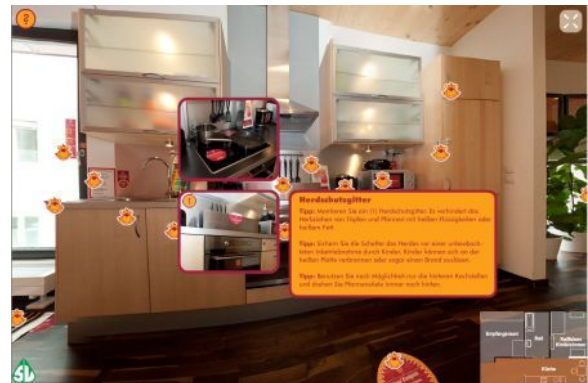
*90.000 Kinder verletzen sich jährlich zu Hause –  
die BÄRENBURG gibt virtuelle Sicherheits-Tipps*

Mehr Sicherheit für Kinder und weniger Unfälle mit Kindern, das ist das Ziel der BÄRENBURG, des 1. Österreichischen Kinder-Sicherheitshauses im LKH-Univ. Klinikum Graz. Die BÄRENBURG macht das Thema Sicherheit für Klein und Groß erleb- und begreifbar. Damit man sich nun aus ganz Österreich schnell & einfach über Kindersicherheit im eigenen Heim informieren kann, gibt es die BÄRENBURG jetzt auch online. Auf [www.kindersicherheitshaus.at](http://www.kindersicherheitshaus.at) können Interessierte mit dem Finger auf der Maus durch die Schauwohnung gehen und sich die wichtigsten Tipps zur Kindersicherheit holen.

Wien, Graz. – Die BÄRENBURG hilft Unfälle zu vermeiden, indem sie in den Risikobereichen Küche, Bad, Kinderzimmer und Garten die häufigsten Unfallursachen vor Augen führt. Neben der Schauwohnung bietet die BÄRENBURG auch Informationen und Weiterbildungen zur Prävention von Kinderunfällen. Das Interesse von Eltern, Kindergärten, Volksschulen, aber auch Tagesmüttern, Hebammen und anderen Berufsgruppen ist sehr groß. Für viele Interessierte ist aber der Weg nach Graz zu weit.

Mit Unterstützung des Hauptverbandes der österreichischen Sozialversicherungsträger ist nun die BÄRENBURG auch virtuell begehbar. „Der Hauptverband der Sozialversicherungsträger schätzt die Arbeit von GROSSE SCHÜTZEN KLEINE, und hat in Kooperation mit dem Verein in der Vergangenheit bereits zahlreiche Maßnahmen in der Unfallprävention

gesetzt. Gemeinsam wollen wir neue Wege aufzeigen wie Unfälle bei Kindern verhindert werden können. Mit der virtuellen BÄRENBURG gibt es nun die Möglichkeit sich über das Internet schnell und unkompliziert, über Gefahren zu informieren, um sie zu beseitigen oder zu entschärfen“, so Dr. Josef Probst, Generaldirektor Stellvertreter im Hauptverband.



### Die meisten Unfälle passieren zu Hause

Ungesicherte Steckdosen, heiße Herdplatten, leicht zu öffnende Fenster: 52% aller Kinderunfälle passieren zu Hause. Rund 90.000 Kinder verletzen sich jährlich österreichweit im unmittelbaren Wohnbereich. Küche, Bad und Kinderzimmer bergen die häufigsten Risikobereiche. Problematisch sind vor allem Verbrennungen und Verbrühungen mit heißen Flüssigkeiten, Vergiftungen und



Hauptverband der österreichischen  
Sozialversicherungsträger



Verätzungen mit Reinigungsmitteln und Stürze vom Wickeltisch, vom Stockbett oder gar aus Fenstern.

### Unfälle sind keine Zufälle

Unfälle sind aber keine Zufälle – sie ereignen sich bei ganz bestimmten Gefahrenmomenten. „Wenn man weiß, wo und wie die gefährlichsten Kinderunfälle passieren, dann kann man diese Situationen sicherer machen. Sei es durch ein Herdschutzgitter, durch eine Fenstersicherung oder durch ein Treppenschutzgitter. Wir wollen mit der **virtuellen BÄRENBURG** den Zugang für Eltern und Kinder zur effizienten Kinderunfallverhütung erleichtern. Nun sind erprobte Kindersicherheitstipps nicht mehr Kilometer, sondern nur mehr einen Mausklick entfernt“, erklärt Univ.Prof. Dr. Michael Höllwarth, Präsident von GROSSE SCHÜTZEN KLEINE und Vorstand der Univ. Klinik für Kinder und Jugendchirurgie Graz, die Intention ins Netz zu gehen.

### Besuchen Sie auch die reale BÄRENBURG

Kinder und Erwachsene sind auch in der realen BÄRENBURG immer willkommen: Als Individualbesucher oder in Gruppen. Das BÄRENBURG-Team bietet eigens entwickelte Sicherheitsbären-Erlebnistouren für Kindergärten und Schulen an, um den Kindern altersgerecht auf spielerische Art und Weise das Thema Kindersicherheit unter Forderung und Förderung aller Sinne näherzubringen. Gruppen werden um Voranmeldung für die spezielle Erlebnis-Sicherheitsbären-Führung gebeten. Aber auch themenspezifische Führungen und Schulungen für Erwachsene, die mit Kindern arbeiten, werden gerne auf Vereinbarung abgehalten.



### Öffnungszeiten

**BÄRENBURG:** Mo – Fr, 9:00 – 12:00 Uhr

**BÄRENBURG virtuell:** Mo-So, 0:00 – 24:00 Uhr

Auenbruggerplatz 49, 8036 Graz

0316 385 – 13764

[baerenburg@klinikum-graz.at](mailto:baerenburg@klinikum-graz.at)

[www.kindersicherheitshaus.at](http://www.kindersicherheitshaus.at)

### Kontakt:

GROSSE SCHÜTZEN KLEINE

Österr. Komitee für Unfallverhütung im Kindesalter

Mag. Gabriele Blaschitz

0316 385 13764

[gabriele.blaschitz@klinikum-graz.at](mailto:gabriele.blaschitz@klinikum-graz.at)

[www.grosse-schuetzen-kleine.at](http://www.grosse-schuetzen-kleine.at)

### Rückfragehinweis:

Hauptverband der Österr. Soz. Vers. Träger

Pressestelle

Dieter Holzweber

01 71132 1120

[dieter.holzweber@hvb.sozvers.at](mailto:dieter.holzweber@hvb.sozvers.at)

[www.sozialversicherung.at](http://www.sozialversicherung.at)